



BLAUES LAND UND BUNTE PFERDE – EXPRESSIONISMUS IM OBERLAND

Die wunderschöne Landschaft mit Seen, Mooren und Bergen zog vor allem zu Beginn des 20. Jahrhunderts Künstler an. In den Bildern des „Blauen Reiter“ ist sie verewigt worden. Im Franz-Marc-Jahr 2016 gibt es in den Museen zwischen Kochel-, Staffelsee und Starnberger See viel zu entdecken

TEXT HEIKE HOFFMANN

Nirgendwo in Deutschland findet sich ein solch konzentrierter Überblick über den deutschen Expressionismus wie südlich von München bis hin zu den Alpen, wo bedeutende Künstler wie Franz Marc, Wassily Kandinsky oder Gabriele Münter sich auch von der herrlichen Naturlandschaft haben inspirieren lassen. Am Starnberger See, Kochelsee und Staffelsee widmen sich gleich vier Museen den expressionistischen Strömungen in der Kunst. Das Buchheim- und das Franz Marc Museum sowie das Schloßmuseum Murnau und das Stadtmuseum

Penzberg haben sich zusammengeschlossen und zeigen im Franz-Marc-Jahr 2016 ganz außergewöhnliche Highlights. In Bernried wird die einzigartige Sammlung neu präsentiert, in Murnau gibt es spannende Sonderausstellungen, und in Penzberg wird gar neu gebaut und im Juni eröffnet! Das Franz Marc Museum in Kochel wartet gleich mit drei Sonderausstellungen auf, in denen Bilder des Künstlers zum ersten Mal wieder „zu Hause“ und in Europa zu sehen sind. Kunstspaziergänge durch Murnau und Kochel führen auf die Spuren des „Blauen Reiter“.

FRANZ-MARC-JAHR 2016 IN KOCHEL A. SEE

Franz Marc liebte die Gegend um Kochel und Sindelsdorf – so oft er konnte, verbrachte er seine Zeit dort, bis er schließlich ganz ins Tölzer Land zog. Dort wurde 1912 auch die berühmte Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ gegründet. Marc liebte Tiere, allen voran Pferde, und er und Mitstreiter Wassily Kandinsky liebten die Farbe Blau – so soll der Name entstanden sein. Seit 1986 zeigt das Franz Marc Museum bedeutende Werke des Künstlers und seiner Zeitgenossen, seit 2008 im neuen Museumsgebäude mit faszinierendem Ausblick auf Herzogstand und Kochelsee.

2016 zum 100. Todestag wird viel geboten. Kunst, Künstler und Landschaft entdeckt man beim „Kunstspaziergang“ durch Kochel oder bei geführten Wanderungen auf die Staffalalm, wohin sich Franz Marc häufig zurückzog. Dort sieht man Wandfresken des Künstlers, die sonst nicht zugänglich sind. Drei Sonderausstellungen widmen sich zentralen Werken Franz Marcs, die aus großen Sammlungen in die von ihm geliebte und ihn inspirierende Heimat (zurück)kommen.

Termine im Franz-Marc-Jahr 2016

- 4. März** 18.00 Uhr, Gedenkgottesdienst zum 100. Todestag des Künstlers, St. Michael in Kochel
- 3. Juni** Geführte Wanderung zur Staffalalm (weitere Termine unter www.kochel.de)

Drei Sonderausstellungen im Franz Marc Museum:

- 6. März - 5. Juni** Franz Marc - Das arme Land Tirol
- 12. Juni - 11. September** Franz Marc - Weidende Pferde IV
- 18. September 2016 - 15. Januar 2017**
Franz Marc - Kämpfende Formen



Vom Franz Marc Museum blickt man auf den Kochelsee und die Berge. Die Landschaft inspirierte den Künstler zu berühmten Gemälden. Den „Weidenden Pferden“ und „Kämpfende Formen“ sind 2016 Sonderausstellungen gewidmet sind



FOTOS: TOURIST INFORMATION KOCHEL A. SEE / THOMAS KULAT; FRANZ MARC, WEIDENDE PFERDE IV, 1911, ÖL AUF LEINWAND, 121 X 188 CM, HARVARD ART MUSEUMS / BUSCHREISINGER-MUSEUM, CAMBRIDGE, USA, VERMÄCHTNIS IN ERINNERUNG AN PAUL E. UND GABRIELE B. GREER, © PRESIDENT AND FELLOWS OF HARVARD COLLEGE; IS'N-PORTRÄT: FRANZ MARC, UM 1913, FOTO: FRANZ MARC MUSEUM, KOCHEL A. SEE; FRANZ MARC, KÄMPFENDE FORMEN, (ABSTRAKTE FORMEN I), 1914, ÖL AUF LEINWAND, 91 X 131,5 CM, BAYERISCHE STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN MÜNCHEN

23. bis 29. Mai 2016

Feilnbacher
Almrausch
2016

www.Gipflstürma.de



Natürlich gesund

ANDY WARHOL

THE ORIGINAL SILKSCREENS

noch bis Juli 2016

Sensationelles Rahmenprogramm zur Ausstellung

zum Beispiel

Sa. 7. Mai 2016, ab 19 Uhr:

Musik-Video-Nacht mit Live-Konzert „Buben im Pelz“ (Velvet Underground auf Wienerisch) und Freunden

Sa. 11. Juni 2016, ab 19 Uhr:

DJ-Abend mit echtem Vinyl, New York meets Rosenheim – kulinarische Genüsse von und mit Konditorin **Franziska Schweiger** und ihrem Mann, Sternekoch **Andi Schweiger**

...und mehr:

Backstage Show von und mit Rudi Dolezal, Livekonzert mit u. A. Chris Gall, HighFly Orchestre, Poetry Slam.

Siebdruck Convention, Lesung mit „Nagel“, kultige Werbevideos, Sepp Werkmeister Ausstellung und Besuchen und und und.



MEHR INFO
UNTER

www.galerie.rosenheim.de

KUNST



FOTOS: ERICH HECKEL, DER SCHLAFENDE PECHSTEIN, 1910, ÖLAUF LEINWAND, BUCHHEIM MUSEUM DER PHANTASIE. © NACHLASS ERICH HECKEL, HEIMENHOFEN; KARL SCHMIDTROTTLER, NORWEGISCHE LANDSCHAFT (SKYRVEDAL), 1911, BUCHHEIM MUSEUM DER PHANTASIE. © VG BILD KUNST, BONN 2015; LOTHAR-GÜNTHER BUCHHEIM, 1973, FOTO: © SIGRID NEUBERT; ANSICHT BUCHHEIM MUSEUM, © BUCHHEIM MUSEUM / AGENCY

BUCHHEIM MUSEUM: SIE SIND WIEDER DA!

Das Buchheim Museum wird zu Recht „Museum der Phantasie“ genannt. Schon der Bau und die Lage am Starnberger See wären einen Besuch wert. Günter Behnisch, von dem auch das Olympiagelände in München stammt, entwarf das 2001 eröffnete Museum. Es schmiegte sich in den herrlichen englischen Landschaftspark, am See gibt's jede Menge Badeplätze, und dass auch drinnen ganz Besonderes zu entdecken ist, zeigt schon der bunte ehemalige Militärhubschrauber als Symbol des Friedens. „Wiesenpfade der Kunst“ nannte der Museumsgründer die Sammlung aus Volkskunst aus der ganzen Welt – Skurriles, Besonderes von Outsidern und Autodidakten. Doch bekannt ist das Museum durch die weltberühmte Sammlung expressionistischer Kunst von Lothar-Günther Buchheim, den die meisten durch seinen Roman und Kinohit „Das Boot“ kennen. Zwar sind die Münchner Expressionisten um den „Blauen Reiter“ hier auch präsent, doch vor allem konzentriert sich die Sammlung auf Künstler der „Brücke“ wie Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner. Auch Max Beckmann ist mit einer breiten Auswahl an Gemälden vertreten, ebenso wie der Museumsgründer selbst, den man einer zweiten Expressionisten-Generation zurechnen kann. Die berühmten Bilder sind soeben wieder nach Bernried zurückgekommen. Die neue Hängung verspricht neue Sichtweisen – und ein Fest fürs Auge!

Highlights in 2016 sind außerdem Sonderausstellungen über Gustav Klimt und Friedensreich Hundertwasser.



IN DER SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG



26. März 2016

Johannes Enders f. Richie Beirach
Tribute an Stan Getz



3. Juni 2016

Adam Baldych Quartett



11. Oktober 2016

Markus Stockhausen „Quadrivium“



28. November 2016

Georg Ringsgwandl „Schorsch Goes Music“



22. Dezember 2016

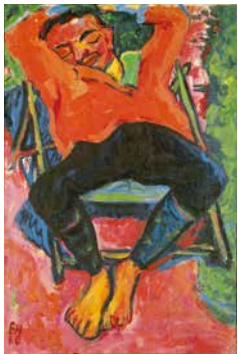
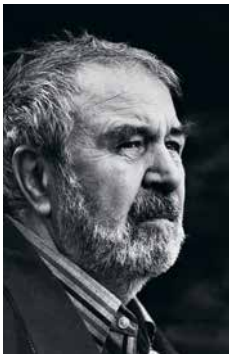
VoicesInTime



Vorverkauf in Starnberg: Kulturamt Tel. 08151 772-136 • 08151 772-170
Tourismusverband • Tel. 08151 90 600

Vorverkauf in München: München Ticket Tel: 089 54818181 und an allen
bekanntesten Vorverkaufsstellen.

Infos unter: 089 38377139 • www.all-that-jazz-starnberg.de



Buchheim war einer der bedeutendsten Sammler expressionistischer Gemälde, vor allem der Künstlergemeinschaft „Brücke“, zu der Erich Heckel oder Karl Schmidt-Rottluff gehörten. Doch im „Museum der Phantasie“ gibt es noch viel mehr zu entdecken

ERÖFFNUNG IN PENZBERG

Im Juni wird, wenn alles gut geht, das renovierte und erweiterte Museum in Penzberg eröffnet. Es beherbergt die weltweit größte Sammlung von Werken Heinrich Campendonks (1889–1957). Mit 21 Jahren kam Campendonk 1911 auf Einladung von Marc und Kandinsky aus dem Rheinland nach Oberbayern und wurde das jüngste Mitglied der Künstlergemeinschaft „Der Blaue Reiter“. Auf der Suche nach eigenen Motiven beeindruckte ihn die Bergwerksstadt Penzberg mit ihren besonderen Koloniehäusern und Bergwerksanlagen. Die Stadtgeschichte spielt weiterhin eine Rolle im neuen Haus. Neu konzipierte Dauerausstellungen widmen sich dem Thema der Zeit- und Kulturgeschichte Penzbergs, etwa die Rekonstruktion einer Bergarbeiterwohnung um 1920 im denkmalgeschützten Altbau des Museums.



Ein Schwerpunkt des Stadtmuseums Penzberg sind die Werke von Heinrich Campendonk

FOTO: STADT PENZBERG



Seit 1879

Köstliches Bier in alter Familientradition gebraut.

1879 wurde die Bierbrauerei „Dachsbräu“ von Georg Dachs gegründet. Seit 1998 wird der Betrieb von Familie Klose in alter Familientradition weitergeführt.

Das schmackhafte Bier ist weit über die Grenzen des Pfaffenwinkels hinaus beliebt und wird gerne getrunken.

Besuchen Sie uns in Weilheim. Sie sind herzlich eingeladen bei uns persönlich rein zu schauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Dachsbräu
GmbH & Co. KG
Murnauer Str. 5
82362 Weilheim
Tel.: 0881/2261

www.dachsbier.de



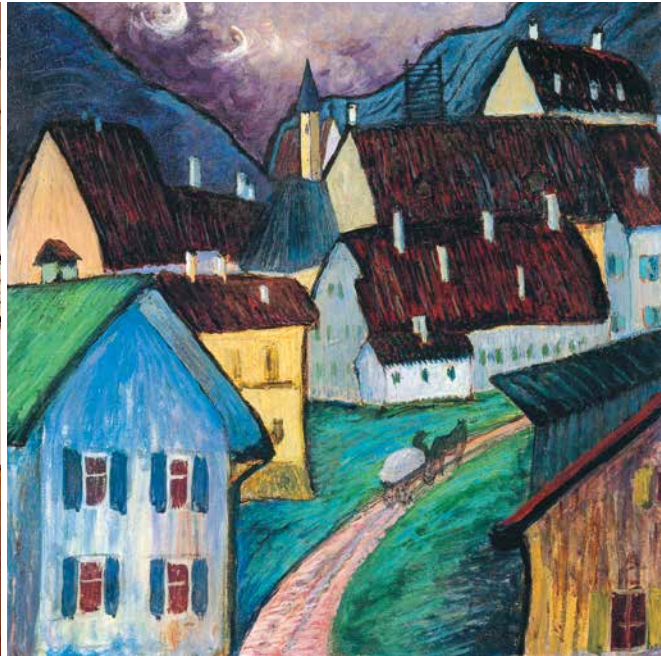
**Immer aktiv –
seit 40 Jahren sind wir Ihr Partner für Autos
und Mobilität in Geretsried.
Feiern Sie mit uns und entdecken Sie unsere
attraktiven Jubiläums-Angebote!**

Elbestraße 21 | 82538 Geretsried
Tel 08171 99939-0 | www.pennig.de





Die Künstler des „Blauen Reiter“ malten in Murnau. Die Bilder sind im Schloßmuseum zu sehen, zum Beispiel der „Abend in Murnau“ von Marianne von Werefkin



MIT DEN AUGEN DER KÜNSTLER DURCHS BLAUE LAND

Murnau ist ohne jeden Zweifel einer der schönsten Orte im Oberland. Seine Lage vor den Bergen, der herrliche Blick über Moorlandschaft dorthin, die pittoresken Häuser der Marktstraße, von Emanuel von Seidl aufs Schöne herausgeputzt. Das trutzige Schloss mit der wunderbaren Gemäldesammlung. Dort findet man Bilder des „Blauen Reiter“, vor allem von Gabriele Münter, Wassily Kandinsky oder Marianne von Werefkin, die 1906 den „Abend in Murnau“ malte.

Schlendert man durch den Marktflecken, nachdem man das Schloßmuseum

besucht hat, sieht man ihn unweigerlich mit den Augen der Künstler. In einem Kunstspaziergang kann besonders reizvollen „Original-Malplätzen“ von Kandinsky oder Münter nachgespürt werden. So gewinnt man Einblicke in die Welt der Expressionisten und kann diese bahnbrechende Entwicklung in der Geschichte der Kunst nachempfinden.

Die Auseinandersetzung von Künstlern und Dichtern mit dem Ort und der Region um Murnau ist überhaupt zentrales Thema des Museums. Eine Dauerausstellung zeigt Leben und Werk des Schriftstellers Ödön von Horváth.

Spannend auch die neu präsentierte Sammlung von Hinterglasmalerei, ortstypisches Kunsthandwerk, das die Expressionisten des „Blauen Reiter“ in besonderer Weise inspirierte.

Künstler und Dichter zog es seit der Mitte des 19. Jahrhunderts aufs Land, in die Murnauer Gegend vor allem, seit Eröffnung der Bahnlinie nach Garmisch 1879. Dieser Art Landlust von damals bis heute widmet sich die neue Sonderausstellung im Schloßmuseum. Darauf folgt „Väter und Söhne“, die sich auch mit Wilhelm und Franz Marc auseinandersetzt.

FOTOS: © BILDARCHIV SCHLOSSMUSEUM; MARIANNE VON WEREFKIN, ABEND IN MURNAU, 1906/10, SCHLOSSMUSEUM MURNAU

INFORMATION

GERETSRIED

SUDETENLAND

SCHLESISIEN

DONAUSCHWABEN

SIEBENBÜRGEN

MUSEUM

DER STADT
GERETSRIED

... DIE EINFACH
ANDERE GESCHICHTE

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di, Mi, Fr bis Sonntag
14.00 – 16.00 Uhr
Do 17.00 – 19.00 Uhr

Graslitzer Straße 1
82538 Geretsried
Tel. 081 71/62 98 27
www.geretsried.de

DAS MÜNTER- HAUS IN MURNAU

Die Malerin Gabriele Münter erwarb 1909 das Haus in der Kottmüllerallee, nachdem sie mehrere Sommeraufenthalte zusammen mit ihrem Lehrer und Gefährten Wassily Kandinsky in Murnau verbracht hatte. Viele Treffen der Künstler des „Blauen Reiter“ fanden hier statt. Neben Franz Marc gehörten dazu Kandinsky, Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin, was dem Haus im Volksmund den Namen „Russenhaus“ einbrachte. Münter lebte bis zu ihrem Tod im Jahr 1962 in diesem Haus, in dessen Keller sie bedeutende Werke des „Blauen Reiter“ vor den Nationalsozialisten versteckte. Diese Bilder sind der Grundstock der berühmten Blaue-Reiter-Sammlung des Lenbachhauses in München. Das Münter-Haus wurde im Zuge der Renovierung, die sich am ursprünglichen Zustand von 1909 bis 1914 orientierte, wiederhergestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das einstige Wohnhaus von Gabriele Münter ist heute ein Museum



DAS MÜNTERHAUS IN MURNAU, 2009
FOTO: SIMONE GANSHEMER, ERNST JANK, STÄDTISCHE GALERIE IM LENBACHHAUS UND KUNSTBAU, MÜNCHEN
GABRIELE MÜNTER- UND JOHANNES EIGENERSTIFTUNG, MÜNCHEN

ADRESSEN

Ermäßigter Eintritt mit der „Museenkarte Expressionismus“
www.museenlandschaft-expressionismus.de

Franz Marc Museum

Franz-Marc-Park 8-10, Kochel am See
Tel. 08851/9 24 88-0
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen:
April bis Oktober 10-18 Uhr
November bis März 10-17 Uhr
www.franz-marc-museum.de

Buchheim Museum

Am Hirschgarten 1, Bernried
Tel. 08158/99 70 0
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen:
April bis Oktober 10-18 Uhr
November bis März 10-17 Uhr
www.buchheimmuseum.de

Schloßmuseum Murnau

Schloßhof 2-5, Murnau
Tel. 08841/476-201 oder -207
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10-17 Uhr
Dezember: Dienstag bis Freitag 13-17 Uhr,
Wochenende 10-17 Uhr
www.schlossmuseum-murnau.de

Münter-Haus

Kottmüllerallee 6, Murnau
Tel. 08841/62 88 80
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen:
14-17 Uhr
www.muenter-stiftung.de

Stadtmuseum Penzberg

Karlstraße 61, Penzberg
Eröffnung voraussichtlich Juni 2016
www.museum-penzberg.de

für Ihr maßgeschneidertes Zuhause

Bodenbeläge . Handwebteppiche . Läufer
Stoffe . Möbelstoffe . Vorhangstangen



Sudetenstraße 78 . Geretsried-Süd